

# Datenschutzhinweis

## Anmeldung zum Wettbewerb, Durchführung des Wettbewerbs, Informationen für Teilnehmende am „Gründungspreis 2025“

### 1. Information über die Erhebung personenbezogener Daten und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Personenbezogene Daten sind hierbei alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung auf dieser Website im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist

**Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH (WLH)**  
**Bäckerstr. 6, 21244 Buchholz**  
**Tel. 04181 - 92 36 0, Fax 04181 - 92 36 10**  
**E-Mail [info@wlh.eu](mailto:info@wlh.eu), [www.wlh.eu](http://www.wlh.eu)**  
**Geschäftsführung: Jens Wrede**

Der für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

### 2. Datenerfassung

Sie haben die Möglichkeit, sich über unsere Website für die Teilnahme am Wettbewerb anzumelden. Der grundsätzliche Ablauf des Wettbewerbs ist in den Teilnahmebedingungen dargestellt. Im Rahmen der Anmeldung erheben wir die von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten.

Wenn Sie sich für den Wettbewerb anmelden, werden wir die Daten, die Sie uns bei der Anmeldung übermitteln, für die Durchführung des Wettbewerbs verarbeiten.

Es werden folgende personenbezogenen Daten der Teilnehmenden erhoben:

- Firma, vertretungsberechtigte Personen, Postadresse, E-Mail-Adresse, Telefon und weitere Projekt- und Unternehmensdaten

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO sowie die Einwilligungserklärungen, die Sie uns in diesem Zusammenhang geben. Nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO können personenbezogene Daten verarbeitet werden, sofern dies für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Mit der Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen kommt ein Vertragsverhältnis zustande. Dieses umfasst die Durchführung des Wettbewerbs, wie sie näher in den Teilnahmebedingungen beschrieben ist.

Im Rahmen des Wettbewerbs werden die personenbezogenen Daten der Teilnehmenden an folgende Empfänger übermittelt:

- Jurymitglieder,
- Externe Dienstleistungsunternehmen, die für den Verantwortlichen Dienstleistungen im Rahmen von Auftragsverarbeitungen oder sonstigen Dienstleistungsverträgen erbringen. Dies umfasst z.B. IT-Dienstleistungen, Bankdienstleistungen, Kommunikationsdienstleistungen, Datenträgerevernichtung, Druckerzeugniserstellung sowie Websiteeinrichtung und -betrieb.

### Informationen zur Datenverarbeitung durch Jurymitglieder

Die verantwortlichen Jurymitglieder werden bezogen auf den jeweiligen Wettbewerb bekannt gegeben.

Die Jurymitglieder erhalten folgende personenbezogene Daten der Teilnehmenden:

Firma und vertretungsberechtigte Personen

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung des Wettbewerbs, insbesondere die Juryarbeit.

Personenbezogene Daten werden an die zuständigen Jurymitglieder auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Durchführung des Wettbewerbs auf Basis der Teilnahmebedingungen) weitergegeben oder von dieser erhoben.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Jurymitglieder basiert auf einer Einwilligung, die gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO im Rahmen der Anmeldung erteilt wird.

Die Daten werden von Jurymitgliedern nicht weitergegeben.

Die Daten werden bis zur Zweckerfüllung (Durchführung des Wettbewerbs) gespeichert und anschließend gelöscht.

### 3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

### 4. Kriterien der Speicherdauer (Anmeldung und Teilnahme am Wettbewerb):

- a) Die im Rahmen der Anmeldung und Durchführung des Wettbewerbs erhobenen Daten werden für die Dauer der Durchführung des Wettbewerbs bis zu dessen vollständiger Abwicklung einschließlich der Erfüllung der mit den Preisen verbundenen Ansprüche verarbeitet. Eine längere Speicherung kann sich im Rahmen der fortgesetzten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ergeben (siehe Ziffer 4.9.8).
- b) Schließlich werden wir Teilnahme- und Siegerurkunden auf Dauer speichern. Dies soll verhindern, dass Personen unrichtige Angaben zu ihrer Teilnahme und ihrem Teilnahmeerfolg machen können. Es soll dauerhaft nachprüfbar und ggf. im Interesse des Teilnehmenden von uns belegbar sein, wer mit welchem Erfolg am Wettbewerb teilgenommen hat.
- c) Hinweise zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zu der Erstellung und Verarbeitung von Fotos und Filmaufnahmen

Eine effektive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist ohne eine Begleitung der einzelnen Wettbewerbsveranstaltungen und der Preisverleihungen durch Printmedien, Radio und Fernsehen sowie Online-Medien und eigene Veröffentlichungen (z. B. auf dieser Website oder in sozialen Medien) nicht möglich. Diese Öffentlichkeitsarbeit erfordert die Erstellung und Veröffentlichung von Fotos und Filmdokumenten, die die Teilnehmenden sowie ggf. weitere Beteiligte (Jurymitglieder etc.) bei der Vorbereitung und Durchführung der Wettbewerbe zeigen. Diese personenbezogenen Veröffentlichungen dienen nicht zuletzt dem Interesse der einzelnen Teilnehmenden – insbesondere der Preisträgerinnen und Preisträger. Aus diesen Gründen ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – einschließlich der Erstellung und Verarbeitung von Fotos und Filmaufnahmen – elementarer Bestandteil der Durchführung des Wettbewerbs. Die öffentliche Durchführung ist dementsprechend Teil der Teilnahmebedingungen.

Aus diesem Grund werden personenbezogene Daten in allen Phasen des Wettbewerbs entsprechend den Teilnahmebedingungen und den Einwilligungserklärungen an Medienvertreterinnen und Medienvertreter weitergegeben. Aus den gleichen Gründen ist die Einwilligung in die Erstellung und Aufnahme von Fotos und Filmaufnahmen Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit: Die Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Durchführung eines Vertragsverhältnisses), Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO (Einwilligung) sowie Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (überwiegende berechtigte Interessen des Verantwortlichen). Die presseöffentliche Durchführung des Wettbewerbs ist mit den Teilnahmebedingungen vereinbart.

Personenbezogene Daten einschließlich Fotos und Filmaufnahmen werden an Medienvertreterinnen und Medienvertreter weitergegeben und veröffentlicht.

Soweit die Speicherung auf der Abwägung der Interessen des Verantwortlichen und der betroffenen Person beruht, sind der Bestand und die Veränderung der Interessenlage maßgebliche Kriterien für die Speicherdauer. Die Daten werden grundsätzlich gelöscht, wenn die berechtigten Interessen des Verantwortlichen nicht mehr bestehen oder gegenüber den Interessen der betroffenen Person an der Löschung nicht mehr überwiegen. Ausnahmen von den Lösungsgrundsätzen können sich zudem aus den Bestimmungen der DSGVO und den Bestimmungen des bundesdeutschen Rechts – insbesondere aus dem BDSG – ergeben.

### 5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen (näheres unter Ziffer 6.). Ein Widerruf führt zum Ausschluss der Teilnahme am Wettbewerb;

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes wenden.

## **6. Widerruf der Einwilligungserklärung in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit**

In Bezug auf die Einwilligung in die Verwendung von Fotos und Filmaufnahmen bedeutet der Widerruf, dass bereits erstellte und insbesondere bereits veröffentlichte Fotos und Filmaufnahmen grundsätzlich weiterhin veröffentlicht werden dürfen. Ein Widerruf kann zudem unwirksam sein, wenn er unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten gegen Treu und Glauben verstößt.

Ein solcher Fall kann z. B. vorliegen, wenn Ihrem Widerruf kein erhebliches berechtigtes Interesse zugrunde liegt und unter Berücksichtigung der Interessen der aus der Einwilligungserklärung Berechtigten der Widerruf unbillig oder willkürlich erscheint. Ein Beispiel für einen solchen Fall wäre ein Widerruf bezüglich der Verwendung von Fotos und Filmaufnahmen, wenn diese – insbesondere bei Gruppenaufnahmen sowie Fotos und Filmaufnahmen von Preisverleihungen – ohne Ihre Person nicht reproduzierbar sind oder eine Reproduktion einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde. Die WLH wird ggf. unter Berücksichtigung der Interessen des widersprechenden Teilnehmenden entscheiden, ob aktuelle Veröffentlichungen eingestellt werden können bzw. auf die Veröffentlichung bereits erstellter Fotos und Filmaufnahmen verzichtet wird.

Der Widerruf wird deshalb z.B. nicht zu einer Unterlassung der Verwendung bereits erstellter Fotos und Filmaufnahmen führen, wenn dies mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden wäre (z. B. nach bereits erfolgter Veröffentlichung in Printmedien) oder dadurch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – auch im Interesse der anderen, ggf. zugleich aufgenommenen Teilnehmenden – unverhältnismäßig beeinträchtigt würde. Der Widerruf ist gegenüber der Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH zu erklären, die den Widerruf auch für ihre oben bezeichneten offiziellen Partner entgegennimmt und ihn an diese weiterleitet. Unberührt bleibt ggf. gleichfalls die Zulässigkeit der Verarbeitung der Daten auf Basis anderer Rechtsgrundlagen. Wie oben beschrieben ist die Einwilligung in die Erstellung von Fotos und Filmaufnahmen – sofern diese neben der Akzeptanz der Teilnahmebedingungen überhaupt noch notwendige Voraussetzung für die Verarbeitung der darin verkörperten Daten ist – wegen der Öffentlichkeit des Wettbewerbs Voraussetzung für die Teilnahme an einer Wettbewerbsveranstaltung. Deshalb führt der Widerruf zum Ausschluss vom Wettbewerb.

## 7. **Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an **info@wlh.eu**.